Grün oder dunkel —> gut oder schlecht?

Beitrag von „Bianca“ vom 27. November 2020, 21:21

Aus meiner Erfahrung der letzten Jahre möchte ich noch kurz Widerspruch einlegen, wenn Kreuzungen mit vielen chlorotischen Sämlingen automatisch ein chlorotisches Elterneil/Großelternteil unterstellt wird.

Ich kreuze jedes Jahr dies und das und jenes, immer mit normal grün gefärbten Eltern. Dabei gibt es Kreuzungen, die einen hohen Anteil an chlorotischen Sämlingen produzieren, dieses Jahr hatte ich eine Kreuzung, die bei einer absolut traumhaften 100%-Keimquote 100% chlorotische Sämlinge aufwies. Beide Elternteile sind dunkelgrün.

Fazit: Ich notiere mir, welche Kreuzungen genetisch einfach nicht zusammenpassen. Das nennt man Erfahrungen sammeln .

Und da es so unendlich viele Kombinationsmöglichkeiten gibt, gibt es einfach auch keine wirklich tragfähigen Regeln beim Kreuzen. Während die eine Kreuzung "CHH1 x LH1" nur chlorotische oder kränkliche Sämlinge bringt, kann die Kreuzung "CHH2 x LH1" dagegen absolut traumhafte Ergebnisse bringen.

Versuch macht kluch .